

H. Heubler

C. P. Carius

29.04.12

Medieninformation

5 Prozent Beschäftigtenzuwachs im Verkehrsgewerbe

Minister Carius wirbt im Berufsbildungszentrum für Verkehrsberufe

„Handel und Verkehr haben einen echten europäischen Markt geschaffen. Und wir haben unsere geografische Lage in der Mitte Europas durch den Ausbau der Verkehrswege zu einem Standortvorteil Thüringens für Logistikunternehmen entwickelt. Von hier aus erreichen sie im Umkreis von 500 Kilometern 160 Millionen Konsumenten. Zulieferer aus Thüringen können beispielweise jeden Automobilhersteller in Deutschland mit dem LKW in maximal fünf Stunden beliefern. Die Verkehrsberufe verzeichnen entsprechend innerhalb eines Jahres mit knapp 5 Prozent den stärksten Zuwachs an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten unter allen Dienstleistungsberufen. Ich unterstütze daher die Anstrengungen des Verkehrsgewerbes, sich als attraktiver Arbeitgeber um zukünftige Fachkräfte zu bewerben und die langfristige Unternehmensbindung ihrer Mitarbeiter zu erhöhen“, sagte der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christian Carius, heute (Donnerstag) in Nordhausen.

„Beim Schienenverkehr profitiert Thüringen davon, dass eine der wichtigsten europäischen Verbindungslinien, die Strecke Paris-Frankfurt/Main-Warschau-Moskau, durch den Freistaat führt. Mit der ICE-Strecke führt ab 2017 auch die transeuropäische Linie Italien-München-Berlin-Skandinavien über Erfurt. Wir entwickeln Thüringen in der Mitte Deutschlands zum Logistik-Drehkreuz für Europa“, so Carius weiter.

Verkehrsminister Carius warb im Autodrom des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr gemeinsam mit dessen Geschäftsführer Olaf Salomon und dem Vizepräsidenten des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung e.V., Hans-Dieter Otto, für Ausbildungsberufe im Verkehrsgewerbe. Das Berufsbildungszentrum aus Nordhausen informiert in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Verkehrsgewerbe und der Bundesagentur für Arbeit auch im Internet unter www.deinezukunft.eu über die Anforderungen und Chancen verschiedener Verkehrsberufe.

Der Anteil Deutschlands am Logistik-Markt Europas beträgt nach Schätzungen des Bundesverkehrsministeriums deutlich über 20 %. Das entspricht einem jährlichen Umsatz von rund 220 Milliarden Euro. Dabei wächst der deutsche Logistikmarkt stärker als die westeuropäischen Nachbarmärkte.

In Thüringen stieg nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit binnen eines Jahres die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Verkehrsberufen um über 2.500 Personen auf gut 54.000 Arbeitnehmer. Das entspricht einem Anteil von 7,3 Prozent am gesamten Arbeitsmarkt. Nach einer Umfrage der IHK Erfurt konnten von 1.000 befragten Verkehrsunternehmen der Kammer 45 Prozent in 2011 eine oder mehrere offene Stellen nicht besetzen. Derzeit absolvieren jährlich knapp 200 Auszubildende in Thüringen eine Lehre zum Berufskraftfahrer oder Kaufmann im Verkehrsgewerbe. Die demografische Entwicklung führt bei einem Anteil der 50 bis 64-Jährigen von rund einem Drittel an der Zahl der Beschäftigten zu einem deutlichen Zuwachs der Fachkräftenachfrage.

19.01.2012



Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

<http://www.thueringen.de/de/tmblv/presse/pm/61114/>

Seite erzeugt am: 19.01.2012, 10:15

Seite geändert am: 19.01.2012, 10:17